

	<p>Object: Johann Maximilian van der Deeken</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1968-004</p>
--	---

Description

Das fast zwei Jahrzehnte nach dem ersten Bildnis entstandene, halbfigurige Porträt des Predigers Johann Maximilian van der Deeken (1699–1756) zeigt ihn in der üblichen Amtstracht eines Frankfurter Geistlichen, in einem schwarzen, schaubenartigen Mantel mit breiter Halskrause ("Mühlsteinkragen") und einer gepuderten Perücke mit kurzen Locken. Pilaster und Draperie im Hintergrund fungieren als Würdezeichen (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 162).

Detailed description

Provenienz: Aus dem Besitz von Karola von Bismarck (1890-1965) und vererbt an ihre Schwägerin Anneliese von Bismarck.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand über hellroter und kittgrauer Grundierung
Measurements:	81,1 x 66,0 cm

Events

Collected	When	1968
	Who	Freies Deutsches Hochstift - Frankfurter Goethe-Museum
	Where	Frankfurt am Main
Painted	When	1748

	Who	Franz Lippold (1688-1768)
	Where	Frankfurt am Main
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Maximilian van der Deeken (1699-1756)
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Halbfigurenbild
- Painting
- Portrait

Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 164, S. 162
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 121, S. 79